



MONTAGE- UND WARTUNGSANLEITUNG

ARBEITSPLETTEN AUS NATURSTEIN, KUNSTSTEIN UND KERAMIK

PRÜFEN SIE DIE ARBEITSPLATTE SOFORT NACH
DER LIEFERUNG
EINE EINGEBAUTE PLATTE WIRD ALS
ABGENOMMEN BETRACHTET

TRAGEN SIE DIE ARBEITSPLATTEN IMMER SENKRECHT.

ÜBERPRÜFEN SIE DIE ARBEITSPLATTE BEI DER
LIEFERUNG.

ÜBERPRÜFEN SIE DEN ZUSTAND DER VERPACKUNG,
BEVOR SIE DIE PLATTE AUSPACKEN.

DIE ARBEITSPLATTE SOLLTE SO SCHNELL WIE MÖGLICH
EINGEBAUT WERDEN, SPÄTESTENS 8 TAGE NACH DER
LIEFERUNG.

LAGERN SIE DIE ARBEITSPLATTE VOR DER MONTAGE BEI
RAUMTEMPERATUR (CA. 20 °C) UND EINER
LUFTFEUCHTIGKEIT VON CA. 50 %.

LAGERN SIE DIESE SENKRECHT, NIEMALS WAAGERECHT.

NICHT IN DER NÄHE VON WÄRMEQUELLEN ODER IN
DIREKTEM SONNENLICHT LAGERN

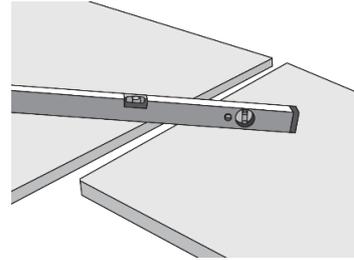
KURZANLEITUNG

1. TRAGKONSTRUKTION

Vor der Montage ist es wichtig, dass die Unterkonstruktion der Arbeitsplatte eben ist.

Verwenden Sie eine Wasserwaage, um die Arbeitsplatte während der Montage mit Unterlageplatten zu prüfen und auszurichten.

Bei blinden Ecken oder Elementen ohne Platte müssen zusätzliche Stützkonstruktionen angebracht werden, damit die Arbeitsplatte an allen Seiten gut aufgelagert ist.



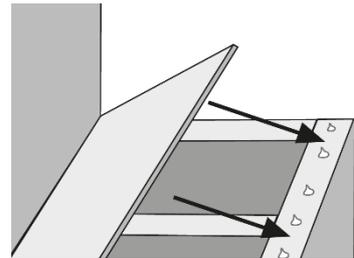
2. BEFESTIGUNG DER ARBEITSPLETTEN

Reinigen Sie die Unterseite mit denaturiertem Alkohol, um die Oberfläche für die Haftung des Klebers (Silikon) zu säubern.

Tragen Sie Kleber (Silikon) auf die Oberseite der Schränke auf, auf denen die Platte liegen wird.

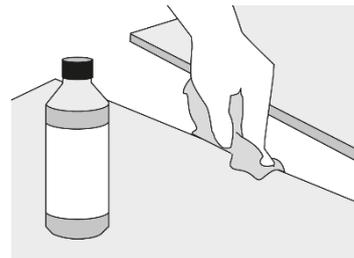
Halten Sie die Platte senkrecht entlang der Rückseite der Schränke und legen Sie sie dann vorsichtig auf die Schränke.

Vergewissern Sie sich, dass die Arbeitsplatte waagrecht liegt und überall von der Unterkonstruktion getragen wird. Richten Sie sie aus oder unterfüttern Sie sie bei Bedarf mit Unterlegscheiben.



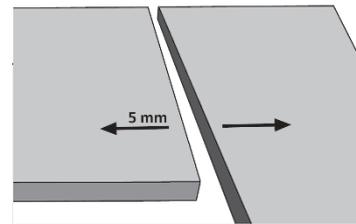
3. REINIGUNG DER VERBINDUNGEN

Reinigen Sie die Platten auf beiden Seiten der Verbindung mit denaturiertem Alkohol, um die Oberfläche für die Haftung des Klebers (Silikon) zu säubern.



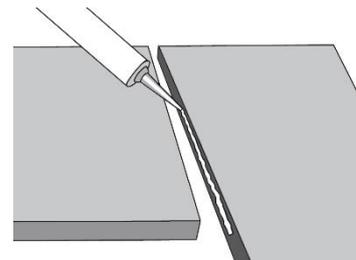
— 4. TESTMONTAGE DER VERBINDUNG

Schieben Sie die Arbeitsplatten so zusammen, dass zwischen ihnen nur ein Spalt von 5 mm bleibt.
Prüfen Sie, ob beide Arbeitsplatten plan zueinander und an der Verbindung ausgerichtet sind.



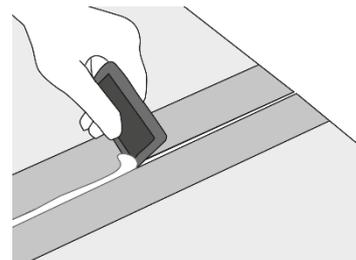
— 5. VERKLEBEN DER VERBINDUNG

Kleben Sie die Oberseite der Platten mit Malerband ab, um überschüssigen Kleber (Silikon), der aus der Verbindung herausgedrückt wird, leichter entfernen zu können.
Tragen Sie eine dicke Schicht Kleber (Silikon) auf eine Seite der Verbindung auf. Drücken Sie die Platten zusammen.
Prüfen Sie, ob beide Arbeitsplatten plan zueinander und an der Verbindung ausgerichtet sind. Richten Sie die Platten so gut wie möglich mit Unterlageplatten aus, bevor der Kleber (Silikon) trocknet.



— 6. REINIGUNG VOM HERAUSGEDRÜCKTEN KLEBER

Ein Teil des Klebers (Silikon) sollte aus der Verbindung herausgedrückt werden. Entfernen Sie diesen Überschuss mit einem Gummirakel oder einem Stück stabiler Pappe von der Platte.
Reinigen Sie die Verbindungsfuge selbst erst 2 Stunden nach dem Verkleben, sonst können Sie die Verbindung beschädigen.



INHALTSVERZEICHNIS

Kurzanleitung.....	2
Montageanleitung	5
1. Tragkonstruktion.....	5
2. Befestigung der Arbeitsplatten	5
3. Reinigung der Verbindungen.....	6
4. Testmontage der Verbindung.....	6
5. Verkleben der Verbindung	6
6. Reinigung vom herausgedrückten Kleber	6
7. Einbau von Rückwänden	7
Produktbeschreibung – Kunststeinplatten.....	8
1. Allgemeine Informationen	8
2. Dekor, Farbe.....	8
3. Spülen.....	8
Produktbeschreibung – Natursteinplatten	9
1. Allgemeine Informationen	9
2. Dekor, Farbe.....	9
3. Spülen.....	9
Produktbeschreibung – Keramikplatten.....	10
1. Allgemeine Informationen	10
2. Dekor, Farbe.....	10
3. Spülen.....	10
Anweisungen für die Nutzung, Pflege und Wartung der Platten.....	11
1. Reinigung	11
2. Widerstandsfähigkeit gegen Belastung	11
3. Fleckenbeständigkeit.....	11
4. Widerstandsfähigkeit gegen Kratzer.....	11
5. Widerstandsfähigkeit gegen Hitze.....	11
6. Wartung von Spülbecken	12
6.1. Edelstahlspülen.....	12
6.2. Silgranit-Spülbecken	12
6.3. PVD-Spülen	12

MONTAGEANLEITUNG

1. TRAGKONSTRUKTION

1.1. PLANUNG DER UNTERKONSTRUKTION

Eine Voraussetzung für die erfolgreiche Montage von Küchenarbeitsplatten ist eine horizontale Konstruktion, an der die Arbeitsplatte befestigt wird.

1.2. ZUSÄTZLICHE UNTERSTÜTZUNG

1.2.1. ECKEN, VERBINDUNGEN

Die Arbeitsplatte muss alle 600 mm befestigt werden.

Wo nicht Schränke die Arbeitsplatte tragen können, z. B. in Ecken, sollten Stützleisten an die Wand geschraubt werden, um die Arbeitsplatte zu stützen.

Die Verbindungen müssen mit Ausnahme der Überstands in ihrer gesamten Länge gestützt werden.

1.2.2. FREIE ÜBERSTÄNDE

Ein Überstand, der tiefer als die unten definierten Grenzen ist, muss z. B. durch einen Winkel unterstützt werden.

- Maximal 250 mm freier Überstand bei 20-mm-Arbeitsplatten.
- Maximal 300 mm freier Überstand für 30 und 40 mm dicke Arbeitsplatten.

1.2.3. HÄNGESCHRÄNKE

An die Wand montierte Schränke, die nicht mit dem Boden verbunden sind, können sich durch das Gewicht der Arbeitsplatte durchbiegen oder abreißen.

Daher müssen solche Schränke mit Beinen versehen werden, die bis zum Boden reichen.

2. BEFESTIGUNG DER ARBEITSPLATTEN

Arbeitsplatten mit Spanplatten oder Schaumstoffkern können auch mit Schrauben befestigt werden. Eine Anleitung zur Befestigung von Arbeitsplatten auf diese Weise finden Sie im Handbuch für Acryl-Arbeitsplatten.

Kunststein-, Naturstein- und Keramikarbeitsplatten werden durch Verkleben mit den Schränken befestigt. Diese Verklebung muss vor dem Verkleben der Verbindungen erfolgen.

Verwenden Sie einen langsam aushärtenden Kleber (Silikon), damit Sie Zeit haben, die Platten zu verkleben oder andere Anpassungen vorzunehmen (z. B. die horizontale Ausrichtung).

Bereiten Sie zunächst die Arbeitsplatte vor. Reinigen Sie die Unterseite mit denaturiertem Alkohol, um die Oberfläche für die Haftung des Klebers (Silikon) zu säubern. Legen Sie die Platte dann senkrecht auf die Rückseite der Schränke.

Kleber (Silikon) auf die Schränke auftragen. Eine durchgehende Schicht ist nicht erforderlich, da die Platte durch ihr eigenes Gewicht hält.

Nach dem Auftragen des Klebers (Silikon) legen Sie die Platte vorsichtig auf die Schränke.

Seien Sie sehr vorsichtig. Biegen oder Stöße können zum Bruch der Platte führen.

Schließlich ist zu prüfen, ob die Platte waagrecht liegt und wirklich auf der Unterkonstruktion aufliegt. Richten Sie sie aus oder unterfüttern Sie sie bei Bedarf mit Unterlegscheiben.

Wenn die Arbeitsplatte so befestigt ist, dass sie nicht entfernt werden kann, ohne andere Teile der Baugruppe zu beschädigen, werden solche möglichen Schäden im Reklamationsfall nicht ersetzt.

3. REINIGUNG DER VERBINDUNGEN

Reinigen Sie die Platten auf beiden Seiten der Verbindung mit denaturiertem Alkohol, um die Oberfläche für die Haftung des Klebers (Silikon) zu säubern.

4. TESTMONTAGE DER VERBINDUNG

Um eine gerade und glatte Verbindung zu erhalten, ist es wichtig, den Sitz der Verbindung vor dem Verkleben zu testen.

Prüfen Sie mit einer Wasserwaage, ob die Arbeitsplatten eben sind und die Verbindung glatt ist. Verwenden Sie bei Bedarf Unterlegplatten, um die Verbindung und die Platten auszurichten, um geringfügige Unterschiede an der Verbindung zu vermeiden.

Drücken Sie die Platten so zusammen, dass nur ein Spalt von 5 mm bleibt. Drücken Sie die Platten noch nicht ganz zusammen.

5. VERKLEBEN DER VERBINDUNG

Kleben Sie die Oberseite der Platten mit Malerband ab, um überschüssigen Kleber, den Sie aus der Verbindung herausdrücken, leichter entfernen zu können.

Achten Sie darauf, das Klebeband gleich zu entfernen, sobald die Verbindung fertiggestellt ist – es kann Flecken hinterlassen, wenn es zu lange kleben bleibt.

Tragen Sie eine dicke Schicht Kleber (Silikon) auf eine Seite der Verbindung auf. Drücken Sie die Platten zusammen.

Prüfen Sie, ob beide Arbeitsplatten plan zueinander und an der Verbindung ausgerichtet sind. Richten Sie die Platten so gut wie möglich mit Unterlageplatten aus, bevor der Kleber (Silikon) trocknet.

6. REINIGUNG VOM HERAUSGEDRÜCKTEN KLEBER

Ein Teil des Klebers (Silikon) sollte aus der Verbindung herausgedrückt werden. Entfernen Sie diesen Überschuss mit einem Gummirakel oder einem Stück stabiler Pappe von der Platte. Reinigen Sie die Verbindungsfuge selbst erst 2 Stunden nach dem Verkleben, sonst können Sie die Verbindung beschädigen.

7. EINBAU VON RÜCKWÄNDEN

Die Rückwände werden durch Verkleben an der Wand befestigt. Wir empfehlen die Verwendung eines langsam aushärtenden Klebers, damit Sie mehr Zeit haben, Anpassungen vorzunehmen.

Es ist sehr wichtig zu prüfen, wie die Rückwand an der Wand sitzt, falls Anpassungen erforderlich sind.

Reinigen Sie nach der Prüfung der Rückwand die Unterseite (ohne Dekor) mit denaturiertem Alkohol, um die Oberfläche für die Haftung des Klebers zu säubern. Legen Sie die Platte flach auf die Arbeitsplatte an die Wand, mit der Dekorseite nach unten.

Tragen Sie dann den Kleber auf die unbedruckte Seite der Platte auf.

Sobald der Kleber aufgetragen ist, heben Sie die Rückwand gegen die Wand und drücken Sie sie an.

Wenn die Wand nicht ganz eben ist, müssen Sie die Rückwand eventuell festhalten, bis der Kleber (Silikon) ausgehärtet ist.

Füllen Sie den Spalt zwischen der Rückwand und der Arbeitsplatte mit Silikon.

PRODUKT BESCHREIBUNG – KUNSTSTEINPLATTEN

Typ:	Arbeitsplatte aus Kunststein
Material:	Kunststein (Dicke 12, 20, 30 mm), Kunststein auf Schaumstoffrahmen (Gesamtdicke 40 mm)
Oberfläche:	poliert
Unterseite:	Kunststein (Dicke 12, 20, 30 mm), Schaumstoffrahmen (Dicke 40 mm)
Kante:	Fase 2 x 2 mm (Dicke 12, 20 mm), Fase 3 x 3 mm (Dicke 30, 40 mm)
Dekore:	unser komplettes Angebot finden Sie auf unserer Website deskform.cz

1. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Kunststein wird aus gemahlenem Stein, Farbstoffen und Harz hergestellt. Diese werden gemischt und zu großen Rohplatten geformt.

Kunststein hat eine porenfreie Oberfläche und verträgt die meisten Reinigungsmittel. Es handelt sich jedoch um ein UV-empfindliches Material.

- Die Arbeitsplatten müssen beim Auspacken überprüft werden. Jeder Schaden muss sofort nach seiner Entdeckung dokumentiert werden.
Wird der Schaden erst im Nachhinein entdeckt oder dokumentiert, fällt er nicht unter die Garantie.
- Änderungen, die vor Ort oder generell nicht von DESK-FORM durchgeführt werden, fallen nicht unter die Garantie. Sie gilt auch nicht für Mängel, die durch solche Änderungen verursacht werden.

2. DEKOR, FARBE

Zwischen Arbeitsplatten desselben Dekors kann es leichte Farbunterschiede geben – vor allem, wenn die Arbeitsplatten separat bestellt werden. Diese geringfügigen Unterschiede können sich besonders an den Plattenstößen bemerkbar machen.

Bei einfarbigen Dekoren können geringfügige Verfärbungen von bis zu 4 mm auftreten.
Bei heterogenen Dekoren können größere einfarbige Flächen vorhanden sein.

3. SPÜLEN

Für die Spülen aus unserem Sortiment bieten wir den Spülenunterbau unter die Arbeitsplatte an.

Das Spülbecken wird mit Silikon direkt unter die Arbeitsplatte geklebt und mit Klammern befestigt. Die Klammern können nur auf einer Seite entfernt werden, wenn dies für die Montage der Platte erforderlich ist.

PRODUKT BESCHREIBUNG – NATURSTEINPLATTEN

Typ:	Arbeitsplatte aus Naturstein
Material:	Naturstein (Dicke 30 mm)
Oberfläche:	poliert, matt, strukturiert – je nach Dekor
Kante:	Fase 3 x 3 mm
Dekore:	unser komplettes Angebot finden Sie auf unserer Website deskform.cz

1. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Granit-Arbeitsplatten werden aus natürlichem Steinbruchmaterial hergestellt. Sie werden aus Stein gehauen und zu Rohplatten geformt, wobei die natürliche Textur und Farbgebung erhalten bleibt.

Die Oberfläche von Granit ist poröser als die von Kunststein, verträgt aber dennoch die meisten Reinigungsmittel und ist UV-beständig.

- Die Arbeitsplatten müssen beim Auspacken überprüft werden. Jeder Schaden muss sofort nach seiner Entdeckung dokumentiert werden.
Wird der Schaden erst im Nachhinein entdeckt oder dokumentiert, fällt er nicht unter die Garantie.
- Änderungen, die vor Ort oder generell nicht von DESK-FORM durchgeführt werden, fallen nicht unter die Garantie. Sie gilt auch nicht für Mängel, die durch solche Änderungen verursacht werden.

2. DEKOR, FARBE

Zwischen Arbeitsplatten desselben Dekors kann es leichte Farbunterschiede geben – vor allem, wenn die Arbeitsplatten separat bestellt werden. Diese geringfügigen Unterschiede können sich besonders an den Plattenstößen bemerkbar machen.

Da Granit ein natürliches Material ist, sind kleine Löcher, Vertiefungen, Maserungen und Risse in der Oberfläche möglich.

3. SPÜLEN

Für die Spülen aus unserem Sortiment bieten wir den Spülenunterbau unter die Arbeitsplatte an.

Das Spülbecken wird mit Silikon direkt unter die Arbeitsplatte geklebt und mit Klammern befestigt. Die Klammern können nur auf einer Seite entfernt werden, wenn dies für die Montage der Platte erforderlich ist.

PRODUKTBESCHREIBUNG – KERAMIKPLATTEN

Typ:	Keramikplatte – Dekton™, Deklite™
Material:	Keramik (Stärke 12, 20 mm), Keramik auf Spanplatte (Gesamtstärke 40 mm), Keramik auf Schaumkern (Stärke 20, 30 mm)
Oberfläche:	poliert, matt, strukturiert – je nach Dekor
Unterseite:	Keramik (Dicke 12, 20 mm), Laminat (Dicke 40 mm)
Kante:	Fase 2 x 2 mm, gerade ABS-Kante (Deklite™)
Dekore:	unser komplettes Angebot finden Sie auf unserer Website deskform.cz

1. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Keramik besteht aus Sanden und Tonen, die unter extrem hohen Temperaturen verarbeitet werden. Das Ergebnis ist eine sehr harte, robuste Platte, die fast keine Wartung erfordert.

Die Oberfläche ist völlig porenfrei und verträgt fast alle Reinigungsmittel. Außerdem ist sie resistent gegen UV-Strahlung, Säuren und Laugen.

- Die Arbeitsplatten müssen beim Auspacken überprüft werden. Jeder Schaden muss sofort nach seiner Entdeckung dokumentiert werden.
Wird der Schaden erst im Nachhinein entdeckt oder dokumentiert, fällt er nicht unter die Garantie.
- Änderungen, die vor Ort oder generell nicht von DESK-FORM durchgeführt werden, fallen nicht unter die Garantie. Sie gilt auch nicht für Mängel, die durch solche Änderungen verursacht werden.

2. DEKOR, FARBE

Zwischen Arbeitsplatten desselben Dekors kann es leichte Farbunterschiede geben – vor allem, wenn die Arbeitsplatten separat bestellt werden. Diese geringfügigen Unterschiede können sich besonders an den Plattenstößen bemerkbar machen.

3. SPÜLEN

Für die Spülen aus unserem Sortiment bieten wir den Spülenunterbau unter die Arbeitsplatte an.

Das Spülbecken wird mit Silikon direkt unter die Arbeitsplatte geklebt und mit Klammern befestigt. Die Klammern können nur auf einer Seite entfernt werden, wenn dies für die Montage der Platte erforderlich ist.

ANWEISUNGEN FÜR DIE NUTZUNG, PFLEGE UND WARTUNG DER PLATTEN

1. REINIGUNG

Die normale tägliche Reinigung der Arbeitsplatten sollte mit einem Tuch und heißem Seifenwasser erfolgen.

Wischen Sie stark gefärbte Flüssigkeiten sofort von der Oberfläche ab, um Flecken auf der Arbeitsfläche zu vermeiden.

2. WIDERSTANDSFÄHIGKEIT GEGEN BELASTUNG

Überlasten Sie Arbeitsplatten aus Kunststein, Naturstein und Keramik nicht. Die maximale Tragfähigkeit dieser Platten beträgt 50 kg.

Klettern Sie nicht auf die Platte und setzen Sie sich nicht darauf.

3. FLECKENBESTÄNDIGKEIT

Stark gefärbte Flüssigkeiten können Kunst- und Naturstein verfärben. Deshalb müssen sie so schnell wie möglich von der Oberfläche entfernt werden.

Die keramische Oberfläche ist sehr widerstandsfähig gegen solche Flecken, aber wir empfehlen dennoch die oben genannten Vorsichtsmaßnahmen.

Wenn sich ein dicker Kalkbelag bildet, füllen Sie das Becken einige Minuten lang mit einer warmen Essiglösung (7 %) und spülen Sie dann mit Wasser nach.

4. WIDERSTANDSFÄHIGKEIT GEGEN KRATZER

Die Oberfläche von Kunst- und Naturstein kann durch scharfe Gegenstände zerkratzt werden. Benutzen Sie niemals solche Gegenstände direkt auf der Oberfläche der Platte – verwenden Sie ein Schneidebrett, ziehen Sie keine Gegenstände mit rauer Oberfläche (z. B. Gusseisen- oder Keramiktöpfe) über die Oberfläche.

Die keramische Oberfläche ist sehr widerstandsfähig gegen Kratzer, aber wir empfehlen dennoch die oben genannten Vorsichtsmaßnahmen.

5. WIDERSTANDSFÄHIGKEIT GEGEN HITZE

Umělý a přírodní kámen jsou odolné vůči teplotě. Nikdy nepokládejte horké nádoby na vaření přímo na povrch – použijte prkénko nebo jinou ochranu desky.

Keramický povrch je vysoce odolný vůči teplotě, stále ale doporučujeme výše zmíněná opatření.

6. WARTUNG VON SPÜLBECKEN

6.1. EDELSTAHLSPÜLEN

Reinigen Sie ein Spülbecken aus Edelstahl ganz normal mit einem feuchten Tuch.

Verwenden Sie keinen Drahtschwamm, da dieser kleine Partikel und Kratzer hinterlassen kann, die sich zu Rostflecken entwickeln können.

Lassen Sie keine gusseisernen Töpfe oder Pfannen in der Spüle stehen, da auch sie Rostflecken verursachen können.

Sollten trotz dieser Vorsichtsmaßnahmen kleine Kratzer oder Rostflecken auftreten, können diese abgeschliffen werden.

Verwenden Sie feines Schleifpapier (Körnung 220) und schleifen Sie in langen, gleichmäßigen Strichen.

6.2. SILGRANIT-SPÜLBECKEN

Mit einem normalen Spülschwamm und Spülmittel reinigen.

Wenn sich ein dicker Kalkbelag bildet, füllen Sie das Becken einige Minuten lang mit einer warmen Essiglösung (7 %) und spülen Sie dann mit Wasser nach.

Silgranitspülen in helleren Farbtönen können durch stark gefärbte Flüssigkeiten verschmutzt werden. Wischen Sie das Spülbecken nach dem Ablassen dieser Flüssigkeiten mit einem feuchten Tuch ab, um Verfärbungen zu vermeiden.

6.3. PVD-SPÜLEN

Reinigen Sie das Spülbecken mindestens einmal täglich mit einem weichen Schwamm unter Verwendung von lauwarmem Wasser und milder Seife. Bei hartnäckiger Verschmutzung ein weiches Tuch in eine Lösung aus gleichen Teilen Wasser und Weißweinessig mit einem Säuregehalt von 4–8 % (50 % Wasser – 50 % Essig) tauchen und die gesamte Oberfläche damit reinigen. Kalkflecken (weiße Flecken) lassen sich leicht mit Weißweinessig entfernen. Tauchen Sie einfach ein weiches Tuch in Essig und reiben Sie die verschmutzte Oberfläche vorsichtig ab. Wiederholen Sie diese Reinigung, falls erforderlich.

Anschließend spülen Sie das Spülbecken mit fließendem Wasser.

Trocknen Sie abschließend das gesamte Spülbecken vorsichtig mit einem weichen Tuch ab, damit kein Wasser im Spülbecken steht. Wischen Sie immer in Richtung des Schiffs, um die satinierte Oberfläche zu erhalten.

Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, die Ammoniak, Bleichmittel, Chlor, Flusssäure, Salzsäure, Zitronensäure, Wasserstoffperoxid oder aktiven Sauerstoff enthalten.

Vermeiden Sie abrasive und aggressive Chemikalien. Diese Produkte können die Oberfläche des Spülbeckens verändern.

Testen Sie den Reiniger im Zweifelsfall an einer kleinen Stelle des Spülbeckens, bevor Sie ihn auf die Oberfläche auftragen.

Waschen Sie keine Teile des Spülbeckens in der Spülmaschine.

Verwenden Sie keine Stahlwolle, Scheuerpasten, Scheuerschwämme oder Metallschwämme, die die Oberfläche des Spülbeckens verkratzen können.

Werfen Sie keine scharfen oder schweren Gegenstände in das Spülbecken.

Lassen Sie nasse Schwämme, nasse Metallschwämme, Metallbesteck oder rostende Dosen

nicht länger als ein paar Stunden im Spülbecken liegen, da sie zu dunklen Rostflecken führen können.

Lassen Sie säurehaltige Lebensmittel wie Zitronen, Tomaten, Wein, Essiggurken oder Salz sowie stark pigmentierte Substanzen (z. B. Teebeutel, Kaffee) nicht über längere Zeit im Spülbecken liegen, da sie das Spülbecken verschmutzen könnten.

Wenn Sie diese Stoffe versehentlich im Spülbecken verwenden, spülen Sie das Spülbecken sofort ab und trocknen Sie es ab.